Wahrnehmen, was schon da ist...



*Man kann „nach Rezept“ kochen – und muss dann erst einkaufen gehen.*

*Man kann aber auch eine Idee (wie Kirche Kunterbunt) im Kopf haben – und dann am offenen Kühlschrank weiterdenken, wahrnehmen...*

# Welche Bedürfnisse & Herausforderungen nimmt Kirche Kunterbunt auf?

Sehnsucht nach Gemeinschaft, Glaubensfragen, Vernetzung junger Familien, Quality time für Eltern mit Kindern... – was nehmen wir wahr?

# Welche Gaben haben wir im Team? Kennen wir unsere Stärken? Ist eine Feedback-Aktion hilfreich? (z.B. Postkarten mit Namen beschriften >> nach rechts weitergegeben >> auf die Rückseite schreiben alle, was sie an der Person wahrnehmen)

# Welche Kontakte und Beziehungen haben wir?

Wen kennen wir? Wer könnte für eine Aktiv-Station gewonnen werden oder fürs Küchenteam? Wo sind Brücken zur „Zielgruppe“ (Familien mit 5-12 Jährigen)? Ehemalige Eltern-Kind-Gruppen, Kindergarten-Eltern, Paten, Taufeltern? Lässt sich anknüpfen an Kinderbibeltage, Sommerfreizeiten?

# Welche Ressourcen haben wir?

Räumlichkeiten, Orte im Freien, Spielgeräte, Bastelmaterial, Kontakt zur Feuerwehr, zum Jugendhaus ...?